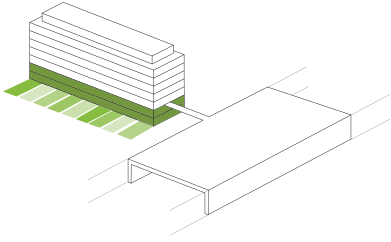
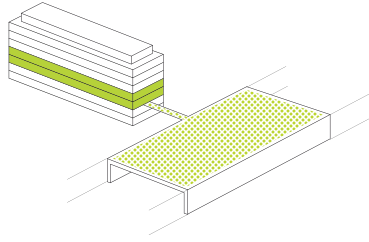
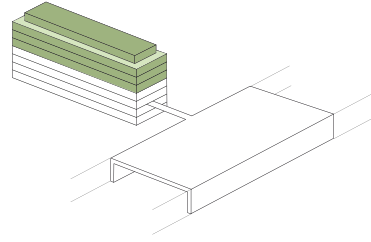


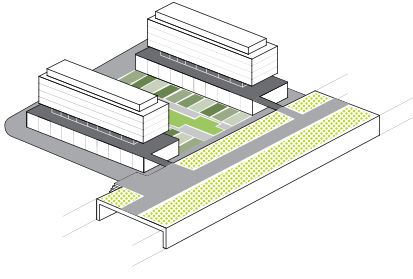
Auf der Ebene der Gartenstadt sollen **Wohnungen entstehen, die einen direkten Zugang zum Aussenraum** haben und das für Schwamendingen typische bodennahe Wohnen weiterführen.

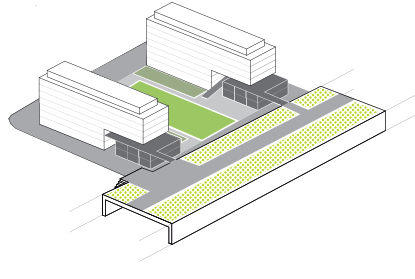


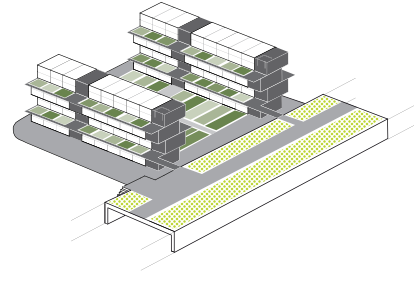
Einzelne **Brückenbauwerke verknüpfen den Park mit den Wohngebäuden** auf der Ebene Ueberlandpark und tragen so zur Belebung der Parkanlage bei.



Die Ebene Luegisland bietet die Möglichkeit, das Wohnungsangebot um **Attikawohnungen mit Sichtbezügen zum Park** und zu den anderen Hochpunkten im Norden Zürichs zu erweitern.







Zur Ergänzung der im städtebaulichen Leitbild beschriebenen räumlichen Qualitäten entwarfen Jakob Steib Architekten **drei Prototypen für eine mögliche Bebauung entlang des Ueberlandparks**. Diese geben Ideen für eine bauliche Vielfalt und regen dazu an,die für Schwamendingen typische Zeilenbauweise neu zu interpretieren. Zudem liefern sie Aussagen zur Gliederung der Freiräume und beschreiben die räumliche Verbindung zwischen Park und Gebäuden.